

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 10.06.2025

Beginn: 19:05 Uhr	Ende: 21:51 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja ☒

nein ☐

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA

ja ☐

Zustellung durch

Boten ☒

Post ☐

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze
Herr Wolfgang Trösken
Herr Benjamin Melms
Herr Sebastian Rogge
Herr Michael Schnelle
Herr Ralf Schultz
Herr Renè Wolff
Herr Matthias Wollenheit

Schriftführer:

Herr Christian Böker

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Dana Hoedt
Herr Lars Bethge

Gäste:

3 Gäste

Abwesend:

Frau Doreen Behrens

entschuldigt

Herr Mathias Jurczyk

entschuldigt

Herr Torsten Reppenhagen

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.04.2025
- TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 08.04.2025
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen
- TOP 7 Vorstellung PV-Projekt Giesenslage BE: Herr Hahn
- TOP 8 Beschluss über den Jahresabschluss 2023 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 70/205/25
- TOP 9 Beschluss über die Aufhebungssatzung zur Marktsatzung der Hansestadt Werben (Elbe)
Vorlage: 70/206/25
- TOP 10 Beschluss über die Aufhebungssatzung zur Marktgebührensatzung der Hansestadt Werben (Elbe)
Vorlage: 70/207/25
- TOP 11 Beschluss über die außerplanmäßige Auszahlung in der Buchungsstelle 5730125001 Rasentraktor
Vorlage: 70/209/25
- TOP 12 Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Maßnahme "Stromversorgung Elbfähre Werben"
Vorlage: 70/213/25
- TOP 13 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 14 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 15 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 08.04.2025
- TOP 16 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 17 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 18 Mitteilung über eine Eilentscheidung - Anschaffung Rasentraktor
Vorlage: 70/208/25
- TOP 19 Vergabe einer Bauleistung - Reparatur Rengerslager Weg in Behrendorf
Vorlage: 70/212/25
- TOP 20 Vergabe einer Bauleistung - Los 1 Maurerarbeiten - Sanierung Eingangsbereich Romanisches Haus in Werben
Vorlage: 70/214/25
- TOP 21 Vergabe einer Bauleistung - Los 2 Galabau - Sanierung Eingangsbereich Romanisches Haus in Werben
Vorlage: 70/215/25
- TOP 22 Vergabe einer Bauleistung - Los 3 Tischler - Sanierung Eingangsbereich Romanisches Haus in Werben
Vorlage: 70/216/25
- TOP 23 Beschluss über den Verkauf von bebauten Grundstücken (Garagen)
Vorlage: 70/210/25

- TOP 24 Anfragen und Anregungen
TOP 25 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:05 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, 2 Einwohner, Herr Hahn von Assetseeds, Frau Hoedt von der Verwaltung, sowie den Protokollanten Herr Böker.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Frau Behrens, Herr Reppenhagen und Herr Jurczyk für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt abwesend sind. Herr Schnelle wird später zur Sitzung erscheinen.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulze erkundigt sich nach Einwänden oder Fragen des Stadtrates.

Der Stadtrat verneint dies.

Herr Schulze stellt den Antrag, dass der TOP 6 nach dem TOP 8 behandelt wird.

Herr Schulze stellt den Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 7x Ja einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

Anschließend fragt Herr Schulze den Stadtrat, ob es weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Stadtrat stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 7x Ja einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Herr Schulze fragt die anwesenden Einwohner, ob sie Fragen haben.

Die anwesenden Einwohner verneinen dies, sie haben keine Fragen.

TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.04.2025

Herr Schulze fragt den Stadtrat, ob es Fragen, Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.04.2025 gibt.

Der Stadtrat verneint dies.

Herr Schulze stellt die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.04.2025 zur Abstimmung. Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.04.2025 wird mit 7x Ja einstimmig angenommen und bestätigt.

TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 08.04.2025

Herr Schulze gibt bekannt, dass in der Sitzung vom 04.02.2025 folgender Beschluss gefasst wurde:

Abschluss eines Vertrages mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie- Romanisches Haus, Umgestaltung Eingangsbereich in Werben; Vorlage: 70/201/25.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung den Abschluss eines Vertrages mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie - Umgestaltung Eingangsbereich Romanisches Haus in Werben.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen

Herr Schulze berichtet, dass die Baumaßnahme Bootsslipanlage grundsätzlich fertig gestellt wurde. Es müssen jedoch noch Nacharbeiten erfolgen. Diese können erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, da der Stadtrat Herr Schnelle, auf den Naturschutz hingewiesen hat. Erst nach Klärung, können die Nacharbeiten erfolgen.

Herr Schulze informiert, dass am 18.06.25 eine Gesellschafterversammlung in Beetzendorf stattfindet.

Weiter informiert Herr Schulze, dass am 18.06.25 der Rasenmäroboter kommt. Dieser hat 4.600,00 Euro gekostet.

Herr Schulze informiert weiter, dass am 27.06.25 um 14:00 Uhr das Fährbetriebsreffen hier in der Hansestadt Werben (Elbe) stattfinden wird.

Herr Schulze berichtet, dass für die Fähre Werben (Elbe) ein Hochdruckreiniger angeschafft wurde. Da sich die Flächen nach der Revision, aufgrund der Erneuerung der Oberflächen schlechter reinigen lassen.

Weiter berichtet er, dass die Magnetfelder für die Werbeflächen auf der Fähre Werben (Elbe) sich noch in Arbeit befinden. Sobald diese fertig sind, werden diese montiert.

Herr Schulze berichtet weiter, dass ein Schwimmer der Fähre Werben (Elbe) kaputt ist. Er hat sich umgehört und die Kiebitzwerft bietet günstig einen 600 Liter Schwimmer an. Dieser soll dann auch als Ersatz angeschafft werden.

Herr Schulze berichtet zu einem Angebot zur Sanierung der Straße zum NP. Er erklärt ausführlich. Ein Beschluss soll auf dem nächsten Hauptausschuss gefasst werden.

Herr Schulze informiert zum LEADER-Antrag für das Stadttor Werben (Elbe). Beim nächsten LEADER-Antrag, soll ein neuer Hallenboden für die Sporthalle Werben (Elbe) beantragt werden. Herr Schulze führt aus, dass der jetzige Boden nicht mehr den Anforderungen entspricht und er deshalb erneuert werden muss.

Herr Schulze informiert, dass die Maßnahme zur Sanierung der Räbelschen Straße wohl erst im Jahr 2027 starten kann. Die Sanierung der Straße Vor dem Seehäuser Tor soll dann im Jahr 2026 begonnen werden.

Herr Schulze berichtet von Vandalismus im Lunapark Werben (Elbe) und erklärt, was alles beschädigt wurde. Aufgrund dessen ist derzeit auch die Rutsche gesperrt. Nach Reparatur, wurde diese wieder frei gegeben.

Herr Schulze informiert den Stadtrat darüber, dass er 2.500,00 Euro für die Neuanschaffung des Bürgerbusses beigesteuert hat. Da dieser viel genutzt wird, sieht er diese Investition als sinnvoll an.

Herr Schulze informiert, dass am 21.06.25 um 17:00 Uhr die Fertigstellung und Einweihung des Verwalterhauses stattfindet. Alle Stadträte sind hierzu herzlich eingeladen.

Herr Schulze informiert weiter, dass am 16.06.25 ein Gespräch mit der Gothaer Versicherung stattfindet, um verschiedene Angelegenheiten zu klären.

Abschließend informiert Herr Schulze den Stadtrat über die Mängelanzeige zur Landrevision der Fähre Werben (Elbe). Er führt alle Mängel auf und in welchen zeitlichen Rahmen diese beseitigt werden sollen. Er erklärt, dass die Gewährleistung am 27.05.2025 begonnen hat und am 27.05.2029 endet.

TOP 7 Vorstellung PV-Projekt Giesenslage BE: Herr Hahn

Herr Schulze erteilt Herr Hahn von ASSETSEEDS das Wort um über das Projekt „PV-Anlage Giesenslage“ zu sprechen.

Herr Hahn berichtet über das PV-Projekt in Giesenslage ausführlich. Er zeigt auf wo die PV-Anlagen hin sollen und wie das dann aussehen wird. Die Flächen für die PV-Anlagen befinden sich nach Recherche nicht in einem Schutzgebiet. 3 Eigentümer haben bereits Verträge mit der Firma geschlossen.

Die Hansestadt Werben (Elbe), würde jährlich einen Betrag aus dem Stromverkauf generieren. Weiter erklärt Herr Hahn, dass bei Anmeldung einer Tochterfirma in Werben (Elbe), auch 90 % der Gewerbesteuerereinnahmen in der Hansestadt verbleiben würden. Dies würde dann nach einem Zeitraum von ca. 6 Jahren (Abschreibungszeitraum) passieren.

Dies sei nur eine Vorstellung berichtet er weiter, alles weitere würde dann erst nach Beschluss der Satzung im Stadtrat erfolgen.

19:28 Uhr Herr Schnelle betritt den Saal und nimmt an der Sitzung teil.

Damit sind es jetzt 8 stimmberechtigte Mitglieder.

19:32 Uhr Herr Bethge, ein Vertreter der Verwaltung, betritt den Saal und nimmt an der Sitzung teil.

Herr Trösken fragt Herr Hahn, ob die Fläche dann noch landwirtschaftlich nutzbar sei.

Herr Hahn erwidert, dass Tierhaltung noch möglich ist. Die Bestellung des Bodens wäre mit vorhandener PV-Anlage nicht mehr möglich.

Der Stadtrat diskutiert zu dem Thema.

Er will auf dem nächsten Stadtrat zu diesem Thema beraten.

Herr Schulze schließt diesen Tagesordnungspunkt und bedankt sich bei Herr Hahn.

Herr Hahn verlässt den Sitzungssaal.

TOP 8 Beschluss über den Jahresabschluss 2023 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum

Vorlage: 70/205/25

Herr Schulze übergibt das Wort an Herr Trösken und setzt sich in den Zuschauerraum, da ein Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA besteht.

Herr Trösken erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2023 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Herr Trösken übergibt das Wort für weitere Erklärungen an Frau Hoedt.

Frau Hoedt geht auf den Jahresabschluss 2023 ein. Sie erklärt ausführlich die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung für das Jahr 2023. Hierbei geht sie auf alle Punkte umfassend ein.

Das Ergebnis für das Jahr 2023 war mit -269.457,79 Euro geplant. Das tatsächliche Ergebnis lag jedoch bei 333.035,99 Euro und damit 602.493,78 Euro über dem Planansatz. Durch das positive Ergebnis erhöhten sich die Rücklagen der Hansestadt Werben (Elbe) zum 31.12.2023 auf 1.456.263,60 Euro.

In der Finanzrechnung das sich der Finanzmittelbestand im Haushaltsjahr 2023 um 800.502,15 Euro erhöht hat. Somit lag der Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2023 bei 1.562.681,85 Euro.

Daran anschließend erläutert Frau Hoedt die Bilanz und beginnt mit der Aktiva-Seite. Hierbei geht sie ausführlich auf die Punkte Anlagevermögen mit den Unterpunkten Immaterielles-, Sachanlage- und Finanzvermögen ein. Weiter erklärt Frau Hoedt ausführlich den Punkt Umlaufvermögen mit den Unterpunkten Vorräte, Öffentliche-rechtliche Forderungen, sonstige privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel, sowie die Punkte Aktive Rechnungsabgrenzung und liquide Mittel.

Nach der Aktiva-Seite der Bilanz, beginnt Frau Hoedt mit der Erklärung der Passiva-Seite. Sie geht ausführlich auf die Punkte Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzung ein und erklärt diese mit allen Unterpunkten.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 betrug auf Aktiva und Passiva Seite 14.346.806,43 Euro.

Folgende Punkte sind für das Haushaltsjahr 2023 positiv zu erwähnen:

- Steigerung des Umlaufvermögens
- Eigenkapital wurde im Vergleich zum Vorjahr vermehrt
- Aufbau von Ergebnissrücklagen
- Abbau von Verbindlichkeiten

Für das Haushaltsjahr gab es keine zu erwähnenden negativen Punkte.

Anschließend geht Frau Hoedt noch genauer auf die im Jahr 2023 getätigten Investitionen ein.

Nach der Erläuterung des Jahresabschlusses 2023 geht Frau Hoedt auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2023 ein.

Sie erläutert ihn ausführlich und gibt bekannt, dass für die Jahre 2021 und 2022 jeweils ein Bestätigungsvermerk vorliegt und damit die Jahresabschlüsse korrekt sind.

Abschließend geht Frau Hoedt auf die Sachen ein, die dem Rechnungsprüfungsamt aufgefallen sind und erläutert diese.

Im Anschluss gibt Frau Hoedt noch einen Ausblick auf den Jahresabschluss 2024.

Zum Abschluss gibt Frau Hoedt bekannt, dass über der Jahresabschluss 2023 positiv entschieden werden und Herr Schulze für dieses Jahr entlastet werden kann.

Bevor es zur Abstimmung kommt möchte Frau Hoedt noch 2 Sachen für den Haushalt 2026 geklärt haben.

Als erstes möchte Sie die Höhe des Arztstipendiums geklärt haben. Das Studium bestehend aus Grund- und Hauptstudium beträgt 9 Jahre. Bisher wird so geplant, dass es während des Grundstudiums eine Summe von 500,00 Euro monatlich für den Studenten gibt. Und während des Hauptstudiums, soll es 200,00 Euro monatlich geben. Dies würde über die Dauer von 9 Jahren insgesamt 37.500,00 Euro betragen.

Herr Schulze erklärt das bisherige Verfahren. Zurzeit wird mit der Kassenärztlichen Vereinigung noch geklärt, in welcher Höhe die sich an diesem Stipendium beteiligen wollen. Das Bedeutet also, dass der

Betrag den die Hansestadt Werben (Elbe) aufbringen muss, noch geringer werden kann.

Herr Schnelle fragt, ob und wie lange dann die fertig studierte Person Arzt in der Hansestadt Werben (Elbe) wird.

Herr Schulze antwortet, dass bei Annahme des Stipendiums eine Verpflichtung von mindestens 10 Jahren unterschrieben werden muss.

Herr Wollenheit meint, dass durchgängig 700,00 Euro attraktiver für potenzielle Bewerber wäre.

Der Stadtrat diskutiert ausgiebig über dieses Thema.

Er will, dass für das gesamte Studium ein Stipendium von 700,00 Euro monatlich eingeplant wird.

Als zweites möchte Frau Hoedt über die Hundesteuersatzung und die Höhe der Hundesteuer sprechen. Diese ist in der Hansestadt Werben (Elbe) im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr niedrig.

Der Stadtrat diskutiert und beschließt, dass dies auf einer seiner nächsten Sitzungen mit auf die Tagesordnung soll. Dann soll über die Höhe der Hundesteuer abschließend diskutiert werden.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Trösken den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/205/25.

Abschließend stellt er die Beschlussvorlage 70/205/25 zur Abstimmung.

Frau Hoedt verlässt 20:25 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung, über den Jahresabschluss 2023 der Hansestadt Werben (Elbe). Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister Bernd Schulze die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
11	7	/	6	1	/	70/205/25

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: Herr Bernd Schulze

TOP 9 Beschluss über die Aufhebungssatzung zur Marktsatzung der Hansestadt Werben (Elbe)

Vorlage: 70/206/25

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Stendal wies die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen darauf hin, dass die derzeit geltende Marktsatzung sowie die zugehörige Marktgebührensatzung der Hansestadt Werben (Elbe) aus dem Jahr 2011 nicht mehr über eine ausreichende rechtliche Grundlage verfügen, insbesondere im Hinblick auf Billigkeitsmaßnahmen.

Da es in der Hansestadt Werben (Elbe) seit vielen Jahren kein aktives Wochenmarktgeschehen mehr gibt und somit keine praktische Anwendung der Satzung erfolgt, ist eine rechtliche Fortgeltung nicht mehr notwendig. Aus diesem Grund wird die Marktsatzung aus dem Jahr 2011 samt zugehöriger Marktgebührensatzung vollumfänglich aufgehoben.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/206/25.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/206/25 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt in seiner heutigen Sitzung die **Aufhebungssatzung zur Marktsatzung der Hansestadt Werben (Elbe) vom 05.07.2011.**

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister 11	davon anwesend: 8	einstimmig: /	Ja: 7	Nein: 1	Enthaltungen: /	lt. Beschluss- vorlage 70/206/25
---	--------------------------------	-------------------------	-----------------	-------------------	---------------------------	---

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 10 Beschluss über die Aufhebungssatzung zur Marktgebührensatzung der Hansestadt Werben (Elbe)

Vorlage: 70/207/25

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Stendal wies die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck im Rahmen der Jahresabschlussberichte darauf hin, dass die aktuell geltende Marktgebührensatzung der Hansestadt Werben (Elbe) aus dem Jahr 2011 keine ausreichende rechtliche Grundlage mehr aufweist, insbesondere im Hinblick auf Billigkeitsmaßnahmen.

Darüber hinaus besteht in der Hansestadt Werben (Elbe) seit vielen Jahren kein aktives Wochenmarktgeschehen mehr. Eine Anwendung der Marktgebührensatzung erfolgt daher faktisch nicht mehr. Aus diesen Gründen ist die Satzung nicht mehr erforderlich und wird durch eine Aufhebungssatzung außer Kraft gesetzt.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/207/25.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/207/25 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt in seiner heutigen Sitzung die Aufhebungssatzung zur Marktgebührensatzung der Hansestadt Werben (Elbe) vom 05.07.2011.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister 11	davon anwesend: 8	einstimmig: /	Ja: 7	Nein: 1	Enthaltungen: /	lt. Beschluss- vorlage 70/207/25
---	--------------------------------	-------------------------	-----------------	-------------------	---------------------------	---

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 11 Beschluss über die außerplanmäßige Auszahlung in der Buchungsstelle 5730125001 Rasentraktor

Vorlage: 70/209/25

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Die Mittel für die Anschaffung eines Rasentraktors wurden für das Haushaltsjahr 2025 nicht eingeplant. Das Fahrzeug musste angeschafft werden, da das bestehende Fahrzeug defekt ist. Die außerplanmäßige Auszahlung ist nun durch den Stadtrat zu beschließen.

Herr Schulze möchte, dass der Stadtrat darüber berät, was mit dem alten Traktor und dem alten Feuerwehrauto, welches aus Schwarzholz zurück gekommen ist, passieren soll.

Der Stadtrat diskutiert und ist sich einig, dass beide Fahrzeuge verkauft werden sollen.

Herr Schulze wird Frau Lindau bescheid geben und bei entsprechenden Angeboten, werden dann die entsprechenden Beschlüsse im Stadtrat erfolgen.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/209/25.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/209/25 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben beschließt auf seiner heutigen Sitzung die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 8.399,00 € in der Investitionsnummer Rasentraktor (57301.25002).

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
11	8	/	7	/	1	70/209/25

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 12 Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Maßnahme "Stromversorgung Elbfähre Werben"

Vorlage: 70/213/25

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Die Fähre Werben in Räbel soll umweltfreundlicher und effizienter gestaltet werden. Derzeit werden die Batterien der Fähre während der Fährzeiten mit einem Notstromaggregat aufgeladen, was zu einem zusätzlichen Dieselvebrauch und entsprechenden Emissionen führt. Durch die Installation eines Stromanschlusses sollen die Batterien der Fähre künftig über Nacht und außerhalb der Fährzeiten geladen werden. Dies macht den Einsatz des Notstromaggregats überflüssig und trägt wesentlich zum Umweltschutz bei. Weiterhin soll im Bereich des Fähranlegers eine Straßenleuchte errichtet werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Der Zuwendungsbescheid für das Vorhaben „Stromversorgung Elbfähre Werben“ seitens der Investitionsbank Sachsen-Anhalt erging am 08.05.2025. Die Projektkosten belaufen sich auf 104.768,28 Euro (Planungsleistungen, Stromanschlusskosten, Durchführung der Baumaßnahme) und werden mit 55 % anteilfinanziert in Höhe von 57.622,55 Euro. Der Bewilligungszeitraum für die Umsetzung der Maßnahme wurde vom 01.09.2025 bis 31.12.2026 festgesetzt.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/213/25.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/213/25 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Durchführung der Maßnahme „Stromversorgung Elbfähre Werben“.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
11	8	/	7	/	1	70/213/25

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 13 Informationen aus den Ausschüssen

Am 25.04.2025 hat der Bauausschuss der Hansestadt Werben (Elbe) getagt. Herr Schulze berichtet.

Informationen zum Vororttermin zum Baufortschritt Verwalterhaus auf der Domäne/ Komturei.

Es werden insgesamt sechs Gäste- und Ferienwohnungen entstehen. Vier in den oberen Geschossen sowie zwei barrierefreie Einheiten im Gartengeschoss mit direktem Zugang zum Hof. Jeder Wohnung ist ein Balkon oder eine Terrasse zugeordnet, die den Bewohner/innen zusätzlich zum öffentlich genutzten Hof privaten Außenraum bietet. Zusätzlich wird es im Keller eine öffentliche Sauna geben.

Es wird sensibel, denkmalgerecht und ökologisch saniert.

und ökologisch saniert.

Bauzeitliche Elemente wie bspw. einzelne noch vorhandene Fenster wurden restauriert und wieder eingebaut. Neu hinzugefügte nicht bauzeitliche Teile wie die Gauben auf dem Dach oder die Balkone am Turm werden als abstrakte Volumen in zeitgenössischer Gestaltung klar differenziert. Vorhandene Materialien wie die Holzdielen der Böden oder Dachziegel wurden wiederverwendet. Für die übrigen Baumaßnahmen ist eine kreislaufgerechte Verwendung ökologischer Materialien wie Lehm- und Kalkputze, Kalkestrich und Holzstürze vorgesehen.

- Die Raumstrukturen sind alle erhalten, einzig wurden die Bäder Wänden integriert.
- Deckenheizung durch Luftwärmepumpe, kann wärmen aber auch kalt klimatisieren.
- Das Treppenhaus sowie ein Raum pro Wohnung werden in Lehmoptik gestaltet, alles andere weiß.
- Die Außenanlagen werden demnächst bepflanzt, Stauden, Bodendecker sind schon da.
- Die Erde wurde abgezogen, vom Unkraut befreit.
- Die Zisterne muss noch eingegraben werden.

Beratung zur Baumanpflanzung auf Grund und Boden der Stadt, Komturei/Domäne. Wie bei der Vorortbesichtigung schon gesehen und erläutert, wurden die Bäume bereits gepflanzt. Es wurden 3 Felsenbirnen, 3 Grün-Eschen und 3 Ahorne auf dem zukünftigen Parkplatz gepflanzt.

Herr Schulze berichtet über seinen Besuch in der Kiebitz Werft Havelberg. Der Besuch erfolgte, um den, durch CDU Stadtratsmitglied Herr Schnelle, vor acht Jahren entstandenen Kollateralschaden auszuräumen. Die Werft hatte auch wegen dieser Unstimmigkeiten kein Angebot zur Fährrevision abgegeben. Es wird wieder eine vernünftige Zusammenarbeit geben. Die Werft wird auch als Hilfeleistung, leihweise einen Ersatzschwimmer für den kaputten an der Fähre Räbel stellen.

Die Genehmigung für die Aufstellung zweier Hinweisschilder an der Elbe für den Sportboothafen wurde erteilt.

Es gab einen Vororttermin mit einer Baufirma am Rengerslager Weg. Die 500 m² zu reparierenden Flächen sind festgelegt worden. Es wird ein 60 cm tiefer Neuaufbau erfolgen. Mit begutachtet wurden auch die 2 Huckel in der Parkstraße. Sie sollen dann auch mitgemacht werden.

Der Förderantrag für die geplanten Maßnahmen im Elbtor, Erneuerung der elektrischen Anlagen und einen Ersatz der Holz-Luke durch eine transparente und begehbare Bodenplatte ist komplett und fristgemäß an Leader Altmark Mitte gestellt worden.

Erneuerung der Beleuchtung	11.521,04 Euro
Austausch Holz-Luke	1.500,00 Euro
19% USt	2.474,00 Euro
Gesamtbetrag für Leader Antrag	15.495,04 Euro
Förderung 75%	11.495,04 Euro
Eigenanteil 25%	3.873.76 Euro

Herr Wolff verlässt 20:48 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Wolff betritt 20:50 Uhr den Sitzungssaal wieder.

Abschließend zum Sachstand Feuerwehr Giesenslage

- Die 2 Aufenthaltscontainer sind geliefert und gesetzt worden
- Die Leitungsauskünfte bei den Versorgern wurden beantragt und eingeholt
- Die Abstimmung mit den Elektrikern ist erfolgt, Herr Nebrich hat sich mit der Avacon auch schon in Verbindung gesetzt
- Am 12.02.2025 kam die Zimmerei Kleint auf die Baustelle, um die Zimmerarbeiten abzustimmen und ein Angebot zu unterbreiten, nach vorheriger Abstimmung mit Statiker, leider liegt bis heute kein Angebot vor
- Die Abstimmung mit der Firma MK Tortechnik M. Konieczny über den Einbau des bereits gelieferten und untergestellten Tores erfolgte am 13.03.2025
- Herr Hoffmann wird als nächstes die Schalungssteine setzen und betonieren

TOP 14 Anfragen und Anregungen

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Schnelle gibt den Hinweis, dass die Straßenschäden in der Parkstraße vorhanden sind und stören. Er fragt, ob diese beseitigt werden können.

Herr Schulze wird es sich zusammen mit der Firma Lahmann ansehen. Und entsprechend ein Angebot einholen. Er wird eine Beseitigung der Schäden in die Wege leiten.

Herr Schnelle fragt weiter, ab wann alle Unterlagen des Stadtrates Werben (Elbe) in das Ratsinformationssystem eingepflegt werden und warum das bisher nicht passiert ist.

Herr Schulze kann diese Frage nicht beantworten, gibt diese jedoch weiter an die Verwaltung.

Herr Schnelle fragt, was aus seinem Antrag vom 26.08.2024 geworden ist und wann dieser im Stadtrat besprochen wird. Bei diesem Antrag ging es um das Thema kleinteilige Maßnahmen und ob diese wieder durchgeführt werden können.

Herr Schulze antwortet, dass über dieses Thema bereits im letzten und vorletzten Jahr ausgiebig diskutiert wurde. Durch das neue Maßnahme Programm „Lebendige Zentren“ gibt es keine kleinteiligen Maßnahmen, sondern nur große Projekte.

Herr Schnelle, sagt das dies so nicht stimme, denn in Tangermünde gibt es noch kleinteilige Maßnahmen.

Herr Schulze antwortet, dass die kleinteiligen Maßnahmen dann durch die Hansestadt Werben (Elbe) bezahlt werden müssen. So macht das auch Tangermünde. Das kann sich die Hansestadt Werben (Elbe) im Moment aber nicht leisten.

Für weitere solche Fragen, kann sich Herr Schnelle gerne an die Verwaltung wenden.

Herr Schnelle fragt erneut, wann der Pflanzenbewuchs am Hungerturm entfernt werden soll.

Herr Schulze antwortet, dass dies demnächst erledigt wird, sobald die Stadtarbeiter die Kapazitäten haben.

Herr Schnelle merkt an, dass die Fliesen im Außenbereich des DGH Behrendorf noch nicht erneuert wurden. Wann dies geschehen soll möchte er wissen.

Herr Schulze antwortet, dass sobald das Wetter besser ist, soll dies umgehend geschehen, bei Frost ist dies nicht möglich.

Herr Schnelle fragt an, ob alles mit dem Freibad Werben (Elbe) in Ordnung ist. Er habe da etwas gehört, was ihn nicht gefallen würde. Herr Schnelle erklärt nicht, worum es sich genau handelt.

Herr Schulze verweist auf den neuen Betreiber. Wenn Herr Schnelle fragen zum Freibad hat und, ob dort alles in Ordnung, soll er bitte diesen Fragen.

Herr Melms verlässt um 21:02 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Trösken möchte etwas zum Thema Freibad Werben (Elbe) sagen. Er wird rüde von Herrn Schnelle unterbrochen, er sei nämlich noch nicht fertig und noch an der Reihe. Es kommt zu einer verbalen Auseinandersetzung der beiden.

Herr Trösken verlässt 21:03 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Schnelle fragt erneut, wann die Dachrinne an der Bushaltestelle angebaut wird.

Herr Schulze antwortet, dass dies demnächst erledigt wird, sobald die Stadtarbeiter die Kapazitäten haben.

Herr Trösken betritt 21:06 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Wollenheit findet, dass es sehr schwierig ist mit manchen Anwesenden hier und sich doch bitte nochmal ins Gedächtnis gerufen werden soll, wo man hier ist.

Er schlägt vor das beim 3. LEADER Förderaufruf ein Antrag zur Erneuerung der Spielplätze der Hansestadt Werben (Elbe) gestellt werden soll.

Herr Schulze stimmt dem zu und notiert sich das.

Herr Melms betritt 21:08 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Wollenheit will nochmal zur Slipanlage wissen, ob alles so wie geplant wurde auch umgesetzt wurde.

Herr Schulze erklärt nochmal den Ablauf der Maßnahme. Ein Abnahmeprotokoll wurde erstellt und mehrere Nacharbeiten festgeschrieben, welche durch die Firma noch erledigt werden. Herr Schulze hat das Abnahmeprotokoll jedem Stadtrat ausgeteilt.

Herr Schnelle erklärt, dass doch einiges anders aussehe als auf dem Plan.

Herr Schulze antwortet, dass das daran läge das man die gebrauchten Betonplatten vom alten Fähranleger verwendet hat. Dadurch hat man sehr viel Geld gespart. Die Betonplatten wurden vorher geprüft und als gut befunden.

Herr Trösken erklärt zum Thema Freibad Werben (Elbe), dass dies Angelegenheit der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck sei. Die Hansestadt Werben (Elbe) hat damit nichts mehr zu tun.

Herr Schnelle widerspricht. Es kommt erneut zu einer Diskussion.

Da es keine weiteren konstruktiven Anregungen und Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 21:09 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant